

Pfarreirat (10 Sitze)

 <p>Marco Armellini Kaufm. Angestellter, 1966, neu</p> <p>«Ich setze mich für gemeinnützige Arbeit in unserer Pfarrei ein.»</p>	 <p>Beatrice Eha-Plüss Lehrerin, 1961, bisher, Co-Präsidentin</p> <p>«Ich engagiere mich für die Pfarrei Heiliggeist, weil sie meinen Vorstellungen von gelebtem Glauben entspricht.»</p>
 <p>Christina Fräulin-Oberthaler 1946, pensioniert, bisher, Co-Präsidentin</p> <p>«Ich engagiere mich für die Arbeit in der Kirche, weil ich hoffe, dass ich etwas Positives in der Katholischen Kirche bewirken kann.»</p>	 <p>Bernadette Knupp Kauffrau, 1964, neu</p> <p>«Ich engagiere mich für unsere Gemeinschaft, in der alle ihren Platz haben.»</p>
 <p>Daniel Mall Mathematiker, 1956, bisher</p> <p>«Ich engagiere mich im Pfarreirat, weil die Kirche lokal viel bewirken kann.»</p>	 <p>Philipp Marseiler Hochbautechniker TSH, 1966, neu</p> <p>«Ich engagiere mich für Familie, Zwischendrin, Altersfragen im Vorstand Alterszentrum zum Wasserturm, Entwicklungshilfe im Vorstand Solardach Titus und für energetische Gebäudesanierungen.»</p>
 <p>Hans-Peter Meyer-Durrer pens. Finanzinspektor, 1946, neu</p> <p>«Ich engagiere mich mit aktiver Mitarbeit, weil ich etwas bewegen und bewirken will, anstatt mich einfach zurückzulehnen.»</p>	 <p>Bernhard Müller Musiker, 1960, bisher</p> <p>«Ich engagiere mich für die Kirche, weil sie den Menschen ungeachtet ihrer Herkunft Geborgenheit bietet.»</p>
 <p>Betty Sam Mathew-Kizhakkadathu Ärztin, 1977, neu</p> <p>«Glauben heisst für mich tief aus den Quellen des Lebens zu schöpfen und aus dieser Fülle heraus mich und meine Umwelt zu lieben.»</p>	 <p>Stefan Staub-Kleschin Heilpädagoge, 1961, neu</p> <p>«Ich engagiere mich für die Pfarrei Heiliggeist, weil ich sie als lebendige, zukunftsorientierte, offene und vielseitige Pfarrei erlebe. Sie ist für mich ein spirituelles Zuhause.»</p>
 <p>Nediljka Nena Sticherling-Pogacic Ärztin, 1971, bisher</p> <p>«Ich engagiere mich für die Pfarrei Heiliggeist, weil mir die Offenheit und Warmherzigkeit der Menschen dort gefällt und mich inspiriert.»</p>	 <p>Stephan Stocker Sozialpädagoge, 1966, bisher</p> <p>«Glauben heisst für mich loslassen, vertrauen, leben. Meine begrenzten Vorstellungen des (Zusammen-) Seins loslassen. Gott vertrauen, damit er Raum erhält. Den Freiraum im Alltag (aus-) leben.»</p>